

Sitzung des Erweiterten Ständigen Ausschusses  
am 27. Oktober 2023 in Lindau (Bodensee)

## Beschluss-Protokoll

### Teilnehmende:

Stefan Schumann, Leiter Referat Internationale Beziehungen, BY (Vorsitz), Dr. Roger Nobs, Ratschreiber, AR (1. Stv.), Markus Dörig, Ratschreiber, AI (2. Stv.); Horst Schädler, Regierungssekretär, FL; Dr. Martina Büchel-Germann, Leiterin Abteilung Europaangelegenheiten, VA; Dr. Benedikt van Spyk, Staatssekretär, SG; Dr. Paul Roth, Staatsschreiber, TG; Dr. Kathrin Arioli, Staatsschreiberin, ZH; Dr. Stefan Bilger, Staatschreiber, SH;

Elmar Stegmann, Landrat Landkreis Lindau, BY, Ruth Haefelin, Stabstelle Regierungssekretär, FL; Sarah Hauser, Leiterin Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen, St.Gallen; Joel Keller, Leiter Dienststelle für Aussenbeziehungen, TG; Dr. Luzia Lehmann, Chefin Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen, ZH; Regula Gysel Oderbolz, Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen, ZH; Emanuel Gyger, Leiter Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen, SH; Suzana Neib, Leitung Referat 63, Staatsministerium BW, Stuttgart; Christina Prautsch, Referentin für IBK und Interreg, Staatsministerium, BW; Klaus Tappeser, Regierungspräsident Tübingen, BW; Zeno Danner, Landrat Landkreis Konstanz, BW

Martin Garthoff, Vorsitz Kommission Öffentlichkeitsarbeit, BY; Dr. Karlheinz Diethelm, Vorsitz Kommission Umwelt, AR; Patrick Ruggli, Vorsitz Kommission Verkehr, SG; Dr. Roland E. Hofer, Vorsitz Kommission Kultur, SH; Dr. med. Christian Bernhard, Vorsitz Kommission Gesundheit, VA; Christof Widmer, Vorsitz Kommission Bildung, Wissenschaft, Forschung, TG;

IBK-Geschäftsstelle: Klaus-Dieter Schnell, Geschäftsführer; Katja Heller, Stellv. Geschäftsführerin; Sabine Fauth, Öffentlichkeitsarbeit; Uli Bauer, Teamassistenz und Veranstaltungen

### Gäste:

Chiara Hasler, Trainee Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen, SG; Pierre Schönbächler, Praktikant Dienststelle für Aussenbeziehungen, TG; Prof. Dr. Werner Tillmetz, h2connect.eco

### Entschuldigungen:

Philipp Abbrederis, Landesamtsdirektor, VA; Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin Freiburg, BW; Thomas Boes, Europa- und Schweizbeauftragter, RP Freiburg, BW; Luca Prayon, Landrat Bodenseekreis, BW; Dr. Frank Speier, Vorsitz Kommission Wirtschaft, BW; Mario Bauer, Verwaltungsbehörde Interreg ABH, RP Tübingen, BW; Martin Eugster, IGKB, Amt für Umwelt, TG; Dr. Sebastian Wilske, Vorsitz Raumordnungskommission Bodensee, Hochrhein-Bodensee

## Teil A: Allgemeines

### A.1 Begrüßung

*Keine Beschlüsse*

### A.2 Tagesordnung

*Die Tagesordnung wird genehmigt.*

### A.3 Protokoll der Sitzung vom 12.05.2023

*Das Protokoll wird genehmigt.*

#### **A.4 Protokoll der Troika vom 05.10.2023**

---

*Das Protokoll wird genehmigt.*

#### **A.5 Bericht der Geschäftsstelle**

---

Es werden u.a. die neuen Kolleginnen Sabine Fauth (Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit) und Ulrike Bauer (Assistenz, Organisation und Veranstaltungen) vorgestellt.

Beschluss:

- 1. Der Bericht der Geschäftsstelle wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Geschäftsstelle und die Kommission Öffentlichkeitsarbeit werden mit der weiteren Umsetzung der Kommunikationsmaßnahmen beauftragt.**

#### **A.6 Interreg-Programm „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“**

---

Beschluss:

- 1. Der Sachstandsbericht Interreg wird zur Kenntnis genommen.**

### **Teil B: Aktuelle Themen und Schwerpunkte**

#### **B.1 Regierungskommission Bodensee**

---

Am 5. Mai 2022 fand das Pilottreffen einer möglichen «Deutsch-österreichisch-schweizerisch-lichtensteinischen Regierungskommission zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Region Bodensee», kurz «Regierungskommission Bodensee», in St.Gallen statt. Der Termin des zweiten Pilottreffens wurde auf den 1. Dezember 2023 in München festgelegt.

#### **B.2 Machbarkeitsstudie Klimaneutrale Mobilität auf dem See**

---

Die Bayerische Staatskanzlei hat eine Machbarkeitsstudie „Klimaneutrale Schifffahrt auf dem Bodensee“ in Auftrag gegeben. Prof. Dr. Tillmetz stellt die Ergebnisse vor und hält als Fazit fest, dass eine langfristig tragfähige und von allen Akteuren getragene, grenzüberschreitend abgestimmte Strategie für die Transformation zu einer klimaneutralen Schifffahrt auf dem Bodensee notwendig sei. Klare Regulierungen reduzieren Unsicherheit und regen Investitionen in die richtigen Technologien an. Über Pilotprojekte könne man die IBK-Strategie untermauern. Ein weiterhin intensiver Einbezug der vielen beteiligten Interessen sei sinnvoll. Bisher gab es Diskussionsrunden zum Thema Sportboote (07.07.23) und zur Berufsschifffahrt (18.08.23) sowie Gespräche mit einzelnen Vertreterinnen von Anwohnern, Touristen, Fischern, Werften, Bootshandel und Vermieter, Hafenbetreiber und dem Institut für Seenforschung. Die Erkenntnisse wurden in der Studie berücksichtigt.

Beschluss:

- 1. Der Entwurf der „Machbarkeitsstudie Klimaneutrale Schifffahrt auf dem Bodensee“ wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Den Regierungschefs werden folgende Beschlussvorschläge zur Zustimmung empfohlen:**
  - 2.1 Die Mitglieder der IBK-Regierungschefkonferenz nehmen die „Machbarkeitsstudie Klimaneutrale Schifffahrt auf dem Bodensee“ zur Kenntnis. Sie bedanken sich bei den Erstellern der Studie für die geleistete Arbeit.**
  - 2.2 Die Regierungschefkonferenz bekennt sich zur klimaneutralen Verkehrszukunft auf dem Bodensee. Die Transformation hin zu einer ökologischen Mobilität soll möglichst schnell gelingen.**
  - 2.3 Dem Land Baden-Württemberg wird für seine Bereitschaft gedankt, das Thema als Kümmerer im Sinne der IBK-Strategie 2023-2027 weiter voranzutreiben und entsprechend in die Fach- und Leitungsgremien der IBK einzubringen. Baden-Württemberg wird gebeten, gemeinsam mit den zuständigen Gremien und Experten innerhalb und außerhalb der IBK bis zum Strategiegespräch im Juni 2024 einen Vorschlag für die nächsten Schritte vorzulegen.**

### **B.3 Mineralische Rohstoffströme im Bodenseeraum**

---

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat im Februar 2022 eine Studie über „Länderübergreifende mineralische Rohstoffströme in der Bodenseeregion“ veröffentlicht. Die IBK-Kommissionen Umwelt und Raumordnung haben sich damit befasst.

Beschluss:

1. **Der Ständige Ausschuss nimmt die Ergebnisse der Studie „Länderübergreifende mineralische Rohstoffströme in der Bodenseeregion“ zur Kenntnis.**
2. **Der erweiterte Ständige Ausschuss empfiehlt den Regierungschefs, wie folgt zu beschließen:**
  - a. **Die Regierungschefs bekennen sich, nicht zuletzt unter klimapolitischen Gesichtspunkten, zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft im Bereich der Baustoffe sowie, um den darüberhinausgehenden Bedarf in der Bodenseeregion zu decken, zu einer dezentralen Versorgung mit oberflächennahen mineralischen Rohstoffen und fordern die Regionen des IBK-Mandatsgebiets dazu auf, auch künftig ausreichend Potenziale für den Abbau oberflächennaher mineralischer Rohstoffe zur Verfügung zu stellen.**
  - b. **Die Regierungschefs begrüßen den Vorschlag der Raumordnungskommission Bodensee (ROK-B), eine Zusammenstellung der auf überörtlicher Planungsebene gesicherten Flächen zum Abbau oberflächennaher mineralischer Rohstoffe im IBK-Mandatsgebiet zu erstellen. Damit soll die Basis für eine künftige Auseinandersetzung mit den darin liegenden Rohstoffvorräten geschaffen werden. Diese sollte unter Einbeziehung der Daten zur Kreislaufwirtschaft erfolgen. Die ROK-B wird gebeten, in der nächsten Sitzung des StAus zu berichten.**
  - c. **Die Regierungschefs halten Rohstoffgewinnung und -nutzung insbesondere unter Berücksichtigung der steigenden Bedeutung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft und der Verwendung von Recyclingmaterial im Bereich der Baustoffe für ein in der Region relevantes Thema. Bei Bedarf und unter Berücksichtigung von Fortschritten bez. der Datenverfügbarkeit sollte sich die IBK an geeigneter Stelle daher erneut mit dem Thema befassen.**

### **Teil C: Schriftliche Berichte und Anträge der Kommissionen/Projektgruppen**

---

#### **C.1 Kommission Wirtschaft**

---

Beschluss:

1. **Der Abschlussbericht zum Projekt XChange wird zur Kenntnis genommen. Das Projekt xChange soll formal zum 30.08.2023 beendet werden. Die Beendigung erfolgt synchron durch die ARGE ALP.**
2. **Der Sachstandsbericht der Kommission Wirtschaft wird zur Kenntnis genommen.**

#### **C.2 Kommission Umwelt**

---

Beschluss:

1. **Der Sachstandsbericht der Kommission Umwelt wird zur Kenntnis genommen.**

#### **C.3 Kommission Gesundheit und Soziales**

---

Beschluss:

1. **Der Sachstandsbericht der Kommission Gesundheit und Soziales wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Der Ständige Ausschuss stimmt der Neuausrichtung des „IBK-Preis für Gesundheitsförderung und Prävention“ gemäß beiliegendem Konzept zu (vgl. Anlage 2 b).**
3. **Den Regierungschefs wird empfohlen, wie folgt zu beschliessen:**
  - 3.1 **Der Konzeptvorschlag der Steuerungsgruppe für den „IBK-Preis Gesundheitsförderung und Prävention 2024ff“ wird gemäß Anlage 2 b inhaltlich und finanziell zu genehmigt. Das Budget pro Ausschreibung (Dreijahreszyklus mit 5 e-Talks und einem Gesundheitspreis) beträgt 277'500 CHF bzw. 92'500 CHF pro Jahr.**

- 3.2 **Länder und Kantone sind aufgefordert, die Jahresbeiträge nach Anforderung durch das federführende Amt „ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung“ (SG) auf das dortige Projektkonto zu überweisen.**
4. **Der Sachstandsbericht der AG Jugendengagement wird zur Kenntnis genommen. Der AGJ werden für die Ausrichtung des Jugendförderpreises 2024 CHF 5'000 aus dem Ad-hoc-Budget der IBK bewilligt, ebenso die Verwendung der Restmittel der Fachtagung 2023 in Höhe von EUR 2'814 für die Ausführung eines Vernetzungsanlasses für Jugendliche in 2024. (Anlage 3)**

#### **C.4 Kommission Öffentlichkeitsarbeit**

---

##### Beschluss:

1. **Der Ständige Ausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.**
2. **Dem Vorsitzwechsel vom Freistaat Bayern (2023) zum Kanton Appenzell Innerrhoden (2024) wird zugestimmt. Die Regierungschefkonferenz wird darüber informiert.**

#### **C.5 ROK-B Raumordnungskommission Bodensee**

---

*Keine Beschlüsse.*

#### **C.6 Kommission Verkehr**

---

##### Beschluss:

1. **Der Sachstandsbericht der Kommission Verkehr wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Der Ständige Ausschuss unterstützt die Veranstaltung von ÖV-Bodenseeraum zur Förderung des grenzüberschreitenden Erfahrungsaustauschs und der Zusammenarbeit mit einem fixen Betrag von 2'500.- EUR aus dem Ad-hoc-Budget der IBK. Die Geschäftsstelle kann die Mittel auf Anforderung der federführenden Geschäftsstelle ÖV Bodensee zuweisen.**

#### **C.7 Kommission Kultur**

---

##### Beschluss:

1. **Der Ständige Ausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht der Kommission Kultur.**

#### **C.8 Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung**

---

##### Beschluss:

1. **Der Ständige Ausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht der Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung.**
2. **Zur weiteren Zusammenarbeit mit den Lindauer Nobelpreisträgertagungen fasst der Ständige Ausschuss folgende Beschlüsse:**
  - a) **Der Ständige Ausschuss verabschiedet die Leistungsvereinbarung 2025 – 2028 der IBK mit den Lindauer Nobelpreisträgertagungen zuhanden der Regierungschefkonferenz. Demnach stellt die IBK den Lindauer Nobelpreisträgertagungen folgende Beiträge zur Verfügung:**
    - 2025: 130'000 Euro
    - 2026: 115'000 Euro
    - 2027: 65'000 Euro
    - 2028: 65'000 Euro
  - b) **Der Ständige Ausschuss stellt der Regierungschefkonferenz zur Umsetzung der Leistungsvereinbarung folgende weitere Anträge:**

**Die Geschäftsstelle wird beauftragt, die unter Ziffer 2 genannten Mittel jährlich bei den IBK-Mitgliedern gemäss dem IBK-Verteilschlüssel zu vereinnahmen und auf Anforderung der Geschäftsstelle der Lindauer Nobelpreisträgertagungen zu überweisen.**

**Die Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung wird beauftragt, zur Regierungschefkonferenz im Jahr 2027 einen Beschlussantrag zur weiteren Zusammenarbeit mit den Lindauer Nobelpreisträgertagungen ab dem Jahr 2029 zu stellen.**

### **C.9 Projektgruppe Next Generation**

---

Die Projektgruppe setzt keine eigenen Projekte um, sondern befasst sich mit Best-Practice-Projekten und dient der Unterstützung der Kommissionen.

Beschluss:

- 1. Der Sachstandsbericht der Projektgruppe NextGeneration wird zur Kenntnis genommen.**

### **C.10 IBK-Verwaltungsakademie**

---

*H. Schädler* Die IBK-Akademie befindet sich aktuell in der Pilotphase. Es werden pro Jahr drei Module angeboten. Die Teilnahme ist in den ersten Jahren kostenlos. Termine, Programme und Anmeldung unter: <https://www.ibk-akademie.org/>.

Beschluss:

- 1. Der Sachstandsbericht der IBK-Verwaltungsakademie Bodensee wird zur Kenntnis genommen.**

## **Teil D: Termine und Verschiedenes**

### **D.1 Termine 2023 / 2024**

---

*Keine Beschlüsse.*

### **D.2 Verschiedenes**

---

*Keine Beschlüsse.*

Protokoll: 09.11.2023

Katja Heller, stellvertretende Geschäftsführerin